

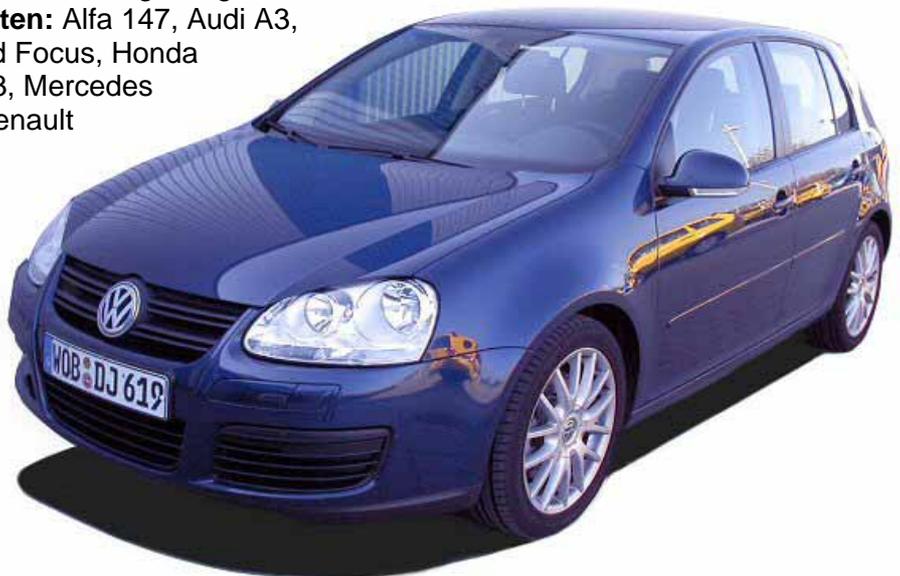
VW Golf 1.4 TSI Comfortline DSG (7-Gang)

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse (90 kW / 122 PS)

ADAC Testergebnis

Note 1,9

Den neuen 1,4 l TSI-Motor gibt es in drei Leistungsstufen: 90 und 103 kW, realisiert durch einen Turbolader, sowie 125 kW mit zusätzlichem, in Reihe geschalteten Kompressor. Bereits die in diesem Golf installierte "schwächste" Variante zieht aus niedriger Drehzahl kräftig durch, um dann bei höheren Drehzahlen richtig zur Sache zu gehen; die Kombination mit dem neu entwickelten 7-Gang-Direktschaltgetriebe rundet das Antriebskonzept ab, es passt perfekt zu dem Fahrzeug und reduziert sogar den Verbrauch. Kurzum, der neue Golf fährt sich, als ob ein wesentlich größerer Motor in seinem Bug werkelt, der Verbrauch ist dabei relativ niedrig. Fazit: Gewohnt hohe Qualität und Sicherheit auf allen Ebenen und dazu noch eine wunderbare Motor-Getriebe-Kombination mit genug Leistung bei geringem Hubraum und damit niedrigen Steuern. Der Grundpreis von über 23.000 Euro ist allerdings nicht wirklich günstig. **Karosserievarianten:** 3-türer, Kombi. **Konkurrenten:** Alfa 147, Audi A3, BMW 1er, Citroen C4, Fiat Bravo, Ford Focus, Honda Civic, Hyundai i30, Kia Cee'd, Mazda 3, Mercedes A-Klasse, Opel Astra, Peugeot 308, Renault Mégane, Seat Leon, Subaru Impreza, Toyota Auris.



- + hohe Qualität
- + funktionelle Bedienung
- + vorne viel Platz
- + sehr sichere Straßenlage
- + kräftiger Motor
- + vergleichsweise sparsam
- + innovatives Getriebe
- + dichtes Händlernetz
- nach hinten schlechte Sicht
- hoher Anschaffungspreis

Karosserie/Kofferraum

Note 2,5

Verarbeitung

Note: 1,8

An den Stoßfängern und Karosserieflanken befinden sich Schutzleisten aus Kunststoff, die allerdings in Wagenfarbe lackiert sind und somit im Schadenfall Lackierarbeiten nötig machen; dennoch schützen sie die Karosserie bei kleinen Remplern.

- + Der Golf ist sehr ausgereift bietet insbesondere in der letzten Phase seiner Laufzeit gewohnt gute Qualität, sowohl was die Karosserie angeht, als auch den Innenraum. Äußerlich sieht alles sauber aus, gleichmäßige Spaltabstände, glatte Lackierungen und satt schließende Türen strahlen Solidität aus. Im Innenraum setzt sich der gute Eindruck fort, auch hier kommen überwiegend hochwertige Materialien zum Einsatz; das Finish ist tadellos. Der Motorraum ist weitgehend nach unten geschlossen - das verhindert Verschmutzen und Luftverwirbelungen und senkt den Kraftstoffverbrauch.
- Mit dem Reifen-Reparaturset können nur kleinere Reifendefekte notdürftig repariert werden. Ein vollwertiges Ersatzrad ist gegen Aufpreis erhältlich.

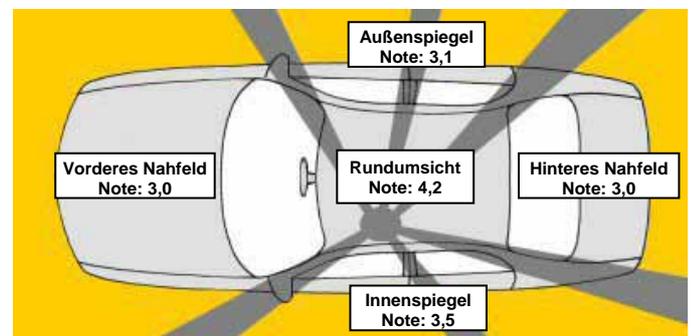
Sicht

Note: 2,9

- + Die Sicht im vorderen Nahfeld ist wegen der flach abfallenden Frontpartie gut. Gegen Aufpreis sind Bi-Xenonscheinwerfer mit Reinigungsanlage, sowie beheizbare und automatisch abblendende Spiegel (innen und außen) erhältlich. Auch eine Rückwärtsein-

parkhilfe steht auf der Extra-Liste.

- Besonders breite C-Säulen bescheren dem Golf eine schlechte Sicht nach schräg hinten, was insbesondere beim Abbiegen und beim rückwärts Einparken stört. Auch einen Radfahrer kann man dadurch leicht mal übersehen.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,6

Das Ein- und Aussteigen ist beim Golf sowohl vorne wie auch

hinten (Fünftürer) durchschnittlich leicht zu bewerkstelligen.

- + Für die Zentralverriegelung gibt es serienmäßig eine Fernbedienung, mit der auch die Fenster geöffnet oder geschlossen werden können.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,5

Mit 350 l ist das Kofferraumvolumen durchschnittlich. Nach dem Umklappen der Rücksitzbank stehen 690 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).



Mit 350 l Volumen ist der Kofferraum des Golf von klassenüblicher Größe. Die Konkurrenten Ford Focus und Opel Astra bieten mit 360 l bzw. 335 l Volumen ähnlich große Kofferabteile.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,4

- + Der Kofferraum lässt sich leicht von hinten entriegeln (mit dem VW-Emblem) und anheben; auch das Schließen funktioniert praktisch mit Hilfe von Griffen an der Innenseite - die Hände bleiben sauber. Durch die große Ladeöffnung und das praktische Format ist er gut nutzbar - lediglich die hohe Bordwand ist nicht ganz optimal.
- Bei vorgeklappten Rücksitzen behindert eine Stufe das Vorschieben des Gepäcks.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,2

- + Die Rücksitzlehne (nicht die Bank) ist im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbar. Die Durchladelupe ist serienmäßig. Seitlich im Kofferraum befindet sich ein kleines Fach für lose Teile und unter der Hutablage ein flaches Gepäcknetz.

Innenraum

Note 1,5

Bedienung

Note: 1,3

- + Der Golf ist leicht zu bedienen, Lenkrad (höhen- und längseinstellbar), Schalthebel und Zündschloss liegen günstig. Die meisten



Praktisch, funktionell und hochwertig zeigt sich der Innenraum des Golf.

Schalter befinden sich dort, wo man sie vermutet. Die elektrischen Fensterheber sind allesamt mit Auf- und Abwärtsautomatik ausgestattet. Die Klimaautomatik (Aufpreis) ist leicht zu bedienen, ihre Einstellelemente sind gut angeordnet. Auch der Tempomat und das optionale Navigationssystem lassen sich einfach handhaben; letzteres wurde überarbeitet, es besitzt jetzt einen Touchscreen und eine Festplatte für Navi- und Audiodaten. Auf Wunsch schalten sich die Scheibenwischer und das Fahrlicht sensorgesteuert ein und aus, ein Info-Display informiert über Kraftstoffverbrauch und weitere Daten. Insgesamt ist die Ergonomie im Golf sehr gut und man benötigt nur eine geringe Eingewöhnungszeit.

- Hinten ist das Angebot an Ablagen zu gering. Für das Fahrlicht fehlt eine Kontrollleuchte, die man insbesondere dann vermisst, wenn man mit der optionalen Lichtautomatik unterwegs ist.

Raumangebot vorne*

Note: 0,8

- + Vorne ist das Raumangebot sehr groß. Die Sitze lassen sich bis zu einer Personengröße von 2,0 m einstellen. Auch in der Breite ist der Golf großzügig bemessen und bietet auch subjektiv ein angenehmes Raumgefühl.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Auch hinten ist das Raumgefühl großzügig. Personen bis zu einer Größe von 1,95 m finden Platz (Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt). In der Breite ist das Raumangebot hier nicht ganz so üppig; der schmale Mittelsitz ist nur kleinen Personen auf kurzen Strecken zuzumuten.



Auf den Sitzplätzen im Fond finden Personen bis zu einer Körpergröße von 1,95 m Platz.

Komfort

Note 2,1

Federung

Note: 2,1

- + Die Fahrwerksabstimmung ist ein gelungener Kompromiss aus nicht zu straff und nicht zu weich, die Unebenheiten der Straße werden meist gut geschluckt. Der Wagen liegt ruhig auf der Straße, auf der Autobahn ist jedoch gelegentlich eine gewisse Stößigkeit zu spüren. Die Seitenneigung in Kurven ist gering.

Sitze

Note: 1,8

- + Die großen Vordersitze bieten hohe Bequemlichkeit, unterstützen den Körper recht gut, das gilt auch für den Seitenhalt in Kurven. Nur im Kreuz dürften sie noch mehr Unterstützung bieten, diese ist selbst bei voll ausgelegter Lordosenstütze etwas gering. Fahrer- und Beifahrersitz lassen sich in der Höhe einstellen, was für eine individuelle und entspannte Sitzhaltung sorgt. Die Sitzbank im Fond ist ziemlich weich gefedert und hat eine gut geformte Lehne. Die Sitzfläche ist jedoch zu wenig geneigt, wodurch sie für die Mitfahrer kaum Schenkelauflege zu bieten hat. Haltegriffe gibt es für alle äußeren Plätze.

Innengeräusch

Note: 2,4

- + Der gemessene Geräuschpegel im Innenraum ist niedrig, selbst

bei höherem Tempo, da das neue 7-Gang-Getriebe stets für niedrige Drehzahlen sorgt, wenn man nicht zu stark beschleunigt.

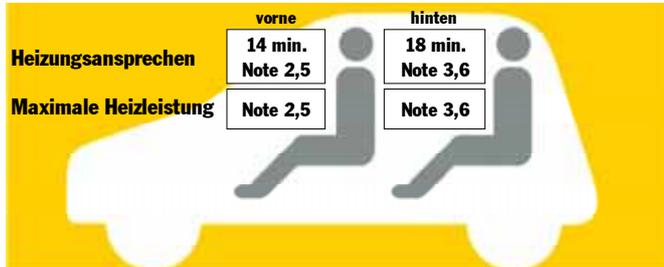
Heizung, Lüftung

Note: 2,6

(Heizungstest bei -10°C in der ADAC-Klimakammer)

Hinten ist die Heizwirkung durchschnittlich, wie vorn gibt es hier in der Mitte zwei einstellbare Luftaustrittsdüsen. Die Seitenfenster lassen sich nicht vollständig öffnen.

- + Vorne ist die Heizung kräftig und sorgt im Winter rasch für angenehme Temperaturen. Bei heißen Außentemperaturen steht serienmäßig eine Klimaanlage zur Verfügung. Gegen Aufpreis ist sie automatisch geregelt und ermöglicht getrenntes Einstellen der Temperatur für Fahrer und Beifahrer.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,5

Fahrleistungen*

Note: 1,8

- + Der aufgeladene 1,4 Liter Benzin-Direkteinspritzer leistet 122 PS und sorgt für gute Fahrleistungen. Er zieht einerseits kräftig durch, was genügsames Fahren ohne viele Gangwechsel erlaubt, andererseits lässt er sich gut ausdrehen und legt dann noch mal kräftig zu, wenn besonders schnelles Überholen erforderlich sein sollte. Vom Gefühl her fährt man ein Auto mit großvolumigerem Motor.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,0

- + Das neu entwickelte 7-Gang-Direktschaltgetriebe passt perfekt zu dem 1,4 Liter TSI-Motor. Die Schaltvorgänge vollziehen sich weich und sind kaum wahrnehmbar. Die nun verwendete Trockenkupplung zeigt auch bei kaltem Motor im Winter keine Auffälligkeiten, insgesamt hinterlässt das Getriebe im Golf einen ausgezeichneten Eindruck. Auf Wunsch können die Gänge mit Hilfe der Schaltpedals am Lenkrad bzw. des Wählhebels auch manuell gewechselt werden.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Sieben Gänge sorgen für besonders geringe Drehzahlunterschiede beim Schalten, so kann der Motor sein Temperament voll entfalten. So sind ordentliche Fahrleistungen möglich, bei hohem Tempo bleiben die Drehzahlen moderat, und der Verbrauch reduziert sich im Vergleich zum 6-Gang-Schalter im Schnitt um 0,4 l/100 km (Herstellerrangabe).

Fahreigenschaften

Note 1,8

Fahrstabilität

Note: 2,1

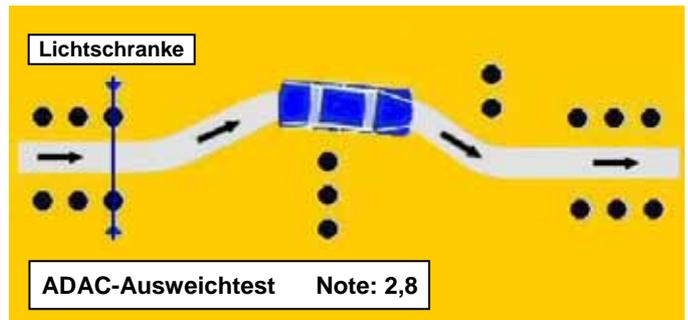
- + Der Golf fährt sehr richtungsstabil, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl. In Grenzsituationen, z.B. wenn man bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft die Spur zu halten. Im ADAC-Ausweichtest schneidet der Golf gut ab, lediglich das starke Überschieben über alle Räder beim ersten Ausweichen muss negativ angemerkt werden. Die Traktionskontrolle regelt die Antriebskräfte bei zu viel Gas auf rutschigem Untergrund.

Kurvenverhalten

Note: 1,2

- + In Kurven zeigt der Golf ein gutmütig untersteuerndes Fahrverhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Ist das

Tempo einmal zu hoch, hilft auch hier die elektronische Stabilitätskontrolle, den Wagen auf Kurs zu halten.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Lenkung*

Note: 1,8

- + Die elektromechanische Lenkung spricht besonders schnell und gleichmäßig an, ohne nervös zu wirken. Das innovative System passt die Lenkunterstützung den Fahrbedingungen an und vermittelt dem Fahrer sehr guten Kontakt zur Fahrbahn. Im Zusammenwirken mit ESP plus werden bei Seitenwind, schräger Fahrbahn oder in Ausweichsituationen unterstützende Lenkmomente ausgeübt.

Bremse

Note: 2,1

- + Mit 39 m ist der Bremsweg kurz (Mittelwert aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse zeigt ein gutes Ansprechverhalten, ist fein dosierbar und stellt mit Hilfe des Bremsassistenten auch weniger geübten Fahrern in Notsituationen ihr volles Potenzial zur Verfügung.

Sicherheit

Note 2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,4

- + Der Umfang an Assistenzsystemen ist recht groß. Das Fahrzeug ist serienmäßig mit ESP, elektronischer Differenzialsperre und einem Bremsassistent ausgestattet. Die elektromechanische Lenkung erzeugt bei Bedarf ein leichtes Lenkmoment in die jeweils richtige Richtung, um dem Fahrer eine Hilfestellung in Gefahrensituationen zu geben (Bremsen bei unterschiedlicher Fahrbahngriffigkeit links und rechts). Rückleuchten warnen bei geöffneten Türen vorne und hinten. Bei einer Vollbremsung schaltet sich automatisch die Warnblinkanlage an. In Verbindung mit dem 7-Gang-DSG-Getriebe ist der Berganfahr-Assistent serienmäßig.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,2

- + Beim EuroNCAP Crashtest erreicht der Golf alle fünf möglichen Sterne. Ausgestattet mit Front-, Seiten und durchgehenden Kopfairbags, Seatbelt-Remindern für die vorderen Insassen und Gurtstraffern mit Kraftbegrenzern besitzt er dazu die nötige Sicherheitsausstattung und bietet seinen Insassen optimalen Schutz bei einem Unfall. Die stabilen Bügeltürgriffe ermöglichen besseren Zugang zu den Insassen, wenn die Türen nach einem Unfall verklemmt sind. Die vorderen Kopfstützen sind hoch genug für Insassen bis zu einer Größe von 1,90 m, hinten nur 1,70 m.
- Bei stehendem Fahrzeug ist kein Aussteigen mehr möglich, wenn die Fernbedienung versehentlich betätigt wurde.

Kindersicherheit

Note: 1,6

- + Bis zu drei Kinderrückhaltesysteme können auf der Rückbank befestigt werden - auf den äußeren Plätzen auch mittels Isofix. Der rechte Frontairbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.

Fußgängerschutz

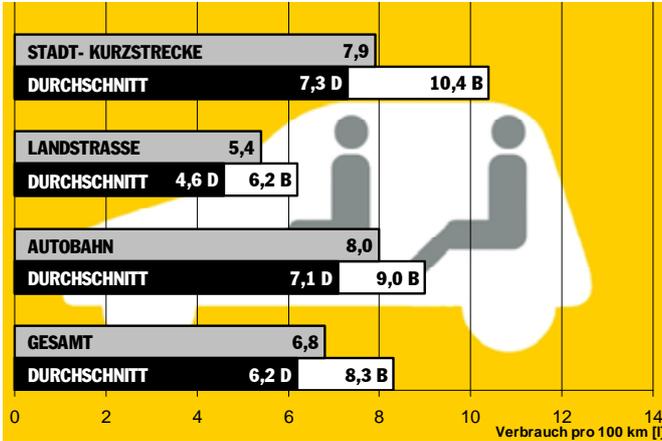
Note: 2,0

- + Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der

Wagen gut ab und erhält drei von vier möglichen Sternen.

Verbrauch/Umwelt **Note 1,9**

Verbrauch* **Note: 2,9**
 Innerorts beträgt der Verbrauch 7,9 l, außerorts 5,4 l und auf der Autobahn 8,0 l Super auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnittsverbrauch von 6,8 l/100 km. Für die Klasse ist das ein durchschnittlicher Wert, der unter dem des gleichen Autos mit Schaltgetriebe liegt.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas **Note: 0,8**

+ Modernste Abgasreinigungssysteme bewirken, dass der Anteil an Schadstoffen im Abgas sehr gering ist.

Wirtschaftlichkeit* **Note 2,9**

Betriebskosten **Note: 2,5**

+ Der Golf 1.4 TSI hat im Vergleich zu anderen Benzinern seiner Klasse relativ günstige Verbrauchswerte vorzuweisen und erhält trotz hoher Spritpreise für Super-Kraftstoff eine gerade noch gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 1,4**

Der Golf besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Laut Hersteller ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer - spätestens aber nach zwei Jahren ein "Intervall-Service" (mit Ölwechsel) fällig. Dazwischen, also im dritten und dann im fünften Jahr usw., muss eine Inspektion (ohne Ölwechsel) durchgeführt werden. Der 1,4 Liter Turbomotor besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren

Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

- + VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile und gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. In Verbindung mit der günstigen Seriengröße sind die Ausgaben für den Reifenersatz relativ niedrig.
- VW schreibt für den Longlife-Service ein spezielles, sehr teures Motoröl vor. Die Preise für die Werkstattstundenpreise sind hoch.

Wertstabilität **Note: 3,5**

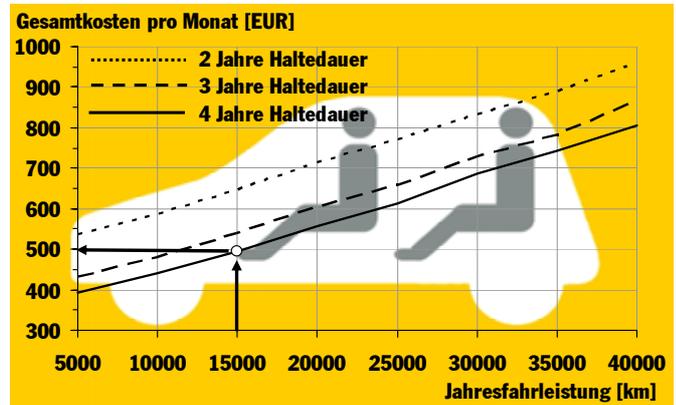
+ Die anerkannt gute Wertstabilität des Golfs erhält durch den bevorstehenden Generationswechsel einen Dämpfer. Trotzdem wird sich diese immer noch auf einem stabilen Niveau halten, insbesondere bei dem hier getesteten Modell mit innovativem Antriebskonzept.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 4,1**

- Bei den Anschaffungskosten liegt der 1.4 TSI mit dem 7-Gang-Direktschaltgetriebe bereits im deutlich überdurchschnittlichen Bereich; ein Grundpreis von über 23.000 Euro ist vergleichsweise hoch.

Fixkosten **Note: 1,9**

+ Den höheren Betriebskosten stehen beim Benzinern niedrigere fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Die durchwegs akzeptablen Typklasseneinstufungen in der Versicherung sorgen für niedrigere Beiträge und - eine gute Note bei den fixen Kosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 494 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten (Ottomotor) **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.4	1.6	1.4 TSI	1.4 TSI	2.0 FSI	1.4 TSI	GTI	R32
Aufbau/Türen	SR/5							
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1390	4/1595	4/1390	4/1390	4/1984	4/1390	4/1984	6/3189
Leistung [kW(PS)]	59(80)	75(102)	90(122)	103(140)	110(150)	125(170)	147(200)	184(250)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	132/3800	148/3800	200/1500	220/1500	200/3500	240/1500	280/1800	320/2800
0-100 km/h[s]	13,9	11,4	9,4	8,8	8,8	7,9	7,2	6,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	168	184	197	205	209	220	235	250
Verbrauch pro 100 km [l]	7,3S	7,7S	6,9S	7,4S	8,3S	7,5S	8,4S	11,3S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/16/15	15/17/17	15/17/17	15/18/22	15/18/22	15/18/22	14/21/25	17/25/27
Steuer pro Jahr[Euro]	94	108	94	94	135	94	135	216
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	445	469	467	495	542	575	623	832
Grundpreis[Euro]	17.245	18.545	19.920	20.745	22.770	25.395	26.595	34.620

- Aufbau:
 ST = Stufenheck KB = Kombi GE = Geländewagen Versicherung: Kraftstoff:
 SR = Schrägheck KT = Kleintransporter PK = Pick-Up KH = KFZ-Haftpfl. N = Normalbenzin
 CP = Coupe TR = Transporter VK = Vollkasko VK = Vollkasko S = Superbenzin
 CA = Cabriolet GR = Großraumlimousine TK = Teilkasko SP = SuperPlus
 RO = Roadster BU = Bus D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1390 ccm
Leistung	90 kW (122 PS)
bei	5500 U/min
Maximales Drehmoment	200 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	7-Gang-K
Reifengröße (Serie)	195/65R15
Reifengröße (Testwagen)	195/65R15H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,95 m/10,7 m
Höchstgeschwindigkeit	197 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	9,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	5,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	39 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	6,8 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,9/5,4/8,0 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	139 g/km/ 161 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4204 mm/1759 mm/1513 mm
Leergewicht/Zuladung	1340 kg/500 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	350 l/690 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	650 kg/1300 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	55 l
Reichweite	805 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	124 Euro
Monatliche Werkstattkosten	36 Euro
Monatliche Fixkosten	67 Euro
Monatlicher Wertverlust	267 Euro
Monatliche Gesamtkosten	494 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/17/17
Grundpreis	23.170 Euro

Ausstattung

Technik

Automatikgetriebe (Direktschaltgetriebe)	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	370 Euro
Reifendruckkontrolle	53 Euro
Reserverad, vollwertig	54 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	1.080 Euro

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/300 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	445 Euro°
Fahrsitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	315 Euro°
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	Serie
Navigationssystem	ab 1.200 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	480 Euro°
Schiebe-Hubdach	855 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	1,9
Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,9
Ein-/Ausstieg	2,6
Kofferraum-Volumen*	2,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,2
Innenraum	1,5
Bedienung	1,3
Raumangebot vorne*	0,8
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,1
Federung	2,1
Sitze	1,8
Innengeräusch	2,4
Heizung, Lüftung	2,6
Motor/Antrieb	1,5
Fahrleistungen*	1,8
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,8
Fahrstabilität	2,1
Kurvenverhalten	1,2
Lenkung*	1,8
Bremse	2,1
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,4
Passive Sicherheit - Insassen	2,2
Kindersicherheit	1,6
Fußgängerschutz	2,0
Umwelt	1,9
Verbrauch*	2,9
Abgas	0,8
Wirtschaftlichkeit*	2,9
Betriebskosten*	2,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,4
Wertstabilität*	3,5
Kosten für Neuanschaffung*	4,1
Fixkosten*	1,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Februar 2008